

REGELN FÜR DIE KORREKTE VERWENDUNG DER MÖBEL

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für Möbel aus unserer Kollektion entschieden haben. Wir sind sicher, dass sie alle Ihre Erwartungen erfüllen werden. Um eine hohe Qualität und Funktionalität zu gewährleisten, möchten wir Ihnen eine ausführliche Gebrauchs- und Pflegeanleitung zur Verfügung stellen. Wenn Sie die folgenden Regeln beachten, werden Sie lange Freude an dem Produkt haben.

Bitte beachten Sie, dass die Nichtbeachtung dieser Gebrauchs- und Pflegeanleitung zum Ausschluss der Gewährleistung führen kann.

TRANSPORT, MONTAGE, GEBRAUCH, WARTUNGSANWEISUNGEN

1. Der Transport sollte mit besonderer Sorgfalt durchgeführt werden, da bei diesem Vorgang mechanische Beschädigungen, Kratzer, Risse oder Sprünge sehr wahrscheinlich sind.
2. Die Möbel dürfen nur in der Originalverpackung und ordnungsgemäß geschützt (Verwendung von Gurten, Sicherheitsstreifen, sonstigem Zubehör zum Schutz der Möbel vor Beschädigung) und gemäß den Anweisungen auf den an der Verpackung angebrachten Etiketten und Kennzeichnungen transportiert werden.
3. Bei der Entgegennahme von Polstermöbeln prüfen Sie bitte sorgfältig, ob die Ware der Bestellung entspricht, ob alle Elemente des Möbels und der Verpackung unbeschädigt sind (keine Kratzer, Abschürfungen, Risse, Schnitte oder andere Schäden an der Stoff- oder Lederstruktur sowie Schäden an den Holzbauteilen) und ob die Garantiekarte und die Elemente zur Selbstmontage an der Ware angebracht sind.
4. Die Möbel dürfen nicht bewegt, geworfen, gezogen oder umgestoßen werden.
5. Wenn Sie die Möbel bewegen, halten Sie sie von unten an den starren Teilen der Struktur fest. Bei mehrteiligen Möbeln ist jedes Teil einzeln zu verschieben. Es ist verboten, die Möbel an losen Teilen, Armlehnen, Polstern, Beinen und Kopfstützen zu fassen und sie auf scharfe Kanten zu stellen.
6. Die Möbel sollten auf einer ebenen Unterlage stehen.
7. Die Verpackung sollte erst entfernt werden, wenn das Möbelstück an seinem endgültigen Standort aufgestellt ist. Beim Auspacken sollten keine spitzen Gegenstände verwendet werden, die den Bezug beschädigen könnten.
8. Bevor Sie mit der Montage beginnen, befolgen Sie die beiliegenden Anweisungen und entfernen Sie alle Transportschutzvorrichtungen.
9. Die während des Transports entstandenen Falten und Knicke der Polsterung verschwinden in der Regel einige Tage nach dem Auspacken, aber dieser Prozess kann durch das Formen der Bezüge und Kissen von Hand beschleunigt werden.
10. Es ist wichtig, dass in den Räumen, in denen das Produkt betrieben oder gelagert wird, die richtigen Bedingungen herrschen, d.h. Temperaturen zwischen +15°C und +23°C, Luftfeuchtigkeit zwischen 40% und 70%. Für Möbel, die mit einer Lithium-Batterie betrieben werden, liegt die zulässige Temperatur zwischen 5 und 20 °C. Der Abstand des Produkts zu aktiven Wärmequellen sollte nicht weniger als 1,5 Meter betragen. Um das Ausbleichen des Stoffes oder des Leders zu vermeiden, sollten die Möbel nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt werden.

11. Jede fragwürdige Betätigung beweglicher Teile, wie z. B. der Schlaffunktion, der Entspannungsfunktion, der Armlehnen oder der Kopfstützen, muss dem Verkäufer unverzüglich gemeldet werden.

REGELN FÜR DIE VERWENDUNG

REGELN FÜR DIE VERWENDUNG VON MÖBELN

1. Die Möbel sollten für den vorgesehenen Zweck verwendet werden.
2. Es ist wichtig, dass in den Räumen, in denen das Produkt betrieben oder gelagert wird, die richtigen Bedingungen herrschen, d.h. Temperaturen zwischen +15°C und +23°C, Luftfeuchtigkeit zwischen 40% und 70%.
3. Die Möbel sollten auf ebenem Boden und mindestens 1 m von Wärmequellen (Heizkörper, Kamine, Herde, Heizkörper) entfernt aufgestellt werden.
4. Um den Boden vor möglichen Kratzern zu schützen, ist es ratsam, die Möbel mit Filzunterlagen zu polstern, damit der Boden beim Verschieben der Möbel nicht beschädigt wird. Filz pads nutzen sich mit der Zeit ab, daher sollten Sie sie regelmäßig austauschen.
5. Völlig verboten:
 - Sitzen oder Stehen auf Armlehnen, Kanten von Rückenlehnen,
 - Springen auf der Matratze, dem Sitz, der Rückenlehne oder einzelnen Federleisten.
6. Das Springen auf den Matratzen oder anhaltende Druckstellen (z.B. häufiges Sitzen auf der Bettkante) können die Federn beschädigen oder die Schaumstoffeinlagen verformen.
7. Beim Ausklappen des Möbels müssen Sie die beweglichen Teile gleichmäßig aus- und einfahren, indem Sie die Mitte des Möbels festhalten.
8. Es ist verboten, die Schlaffunktion selbst aus- und einzuklappen, Bettzeugbehälter und Bettgestelle zu öffnen und die Sitzverlängerung durch Kinder zu betätigen.
9. Alle Polstermöbel haben Lounge-Charakter und sind für das gelegentliche Schlafen konzipiert.
10. Die zulässige Toleranz bei den Abmessungen der verwendeten Matratzen beträgt +/- 1,5 cm und ist auf die Elastizität der verwendeten Rohstoffe zurückzuführen.
11. Die Möbel sollten nicht mit mehr als 120 kg pro Sitz und 40 kg pro Rückenlehne belastet werden.
12. Legen Sie nicht zu viel Einstreu in die dafür vorgesehenen Boxen, damit sie sich nicht ausdehnen und zusammenfallen. Die Einstreu sollte gleichmäßig verteilt werden und das Gewicht sollte **6 kg** nicht überschreiten.
13. Unterschiede in der Härte und Belastbarkeit der einzelnen Möbelteile sind ein natürlicher Effekt, der sich aus den unterschiedlichen konstruktiven Lösungen der funktionalen und nicht-funktionalen Module ergibt.
14. Möbel aus verschiedenen Polstermaterialien (Stoff, beschichteter Stoff, Naturleder) können einen etwas anderen Liegekomfort und ein anderes Aussehen haben. Dies hängt mit der Dicke, Struktur und Elastizität des verwendeten Materials zusammen.
15. Veränderungen im Gebrauch eines Möbelstücks, die im Laufe der Zeit und bei der Nutzung auftreten, wie z. B. das Ausfransen und Dehnen des Stoffes, die Abnutzung des

Leders an den Nähten und an den am stärksten beanspruchten Stellen, Veränderungen der Weichheit, der Federung und der Verformung von Kissen, Rückenlehnen und Sitzen sind natürlich und können nicht ausgeschlossen werden.

16. Alle Schaumstoffelemente können ihre Farbe ändern, wenn sie dem Licht ausgesetzt werden. Dies ist ein natürlicher Prozess, der den Gebrauchswert des gesamten Produkts nicht beeinträchtigt und seinen Wert nicht mindert.
17. Die Außenkanten der Polsterung sollten vor mechanischem Abrieb geschützt werden.
18. Polstermöbel sollten im gesamten Sitzbereich austauschbar sein, um Unterschiede im Erscheinungsbild der gesamten Garnitur zu vermeiden. Dies verhindert eine ungleichmäßige Abnutzung der Möbel sowie die Bildung von Falten in den Bezügen und die Wirkung unterschiedlicher Farbtöne auf der Oberfläche des Stoffes.
19. Schützen Sie die Möbel während des Gebrauchs vor übermäßigem UV-Licht, intensiver Reinigung oder Benutzung, da dies zu Verfärbungen führen kann, die ein natürlicher Prozess des Pigmentverlustes sind.
20. Die während des Gebrauchs entstehenden Falten und Knicke in den Polstern verschwinden in der Regel nach einigen Minuten, aber dieser Prozess kann durch das Formen der Kissen von Hand beschleunigt werden.
21. Die natürlichen Auswirkungen des Gebrauchs von Möbeln sind Knicke und Wellen in den Bezügen.
22. Falten und Wellen, die durch die Verwendung so genannter loser Bezugstoffe entstehen (z. B. Matratzen, Sofas, Polstermöbel und Möbel mit geteilten oder geklebten Nähten von Polsterteilen), können von Hand ausgebreitet und geformt werden.
23. Möbel aus Naturleder sollten einem besonderen Schutz unterzogen werden und zwei Mal im Jahr konsequente Konservierungsbehandlungen (mit dafür vorgesehenen Präparaten) durchgeführt werden.
24. Vermeiden Sie den direkten Kontakt von Lederbezügen mit Lösungsmitteln, Alkohol, pflanzlichen und tierischen Fetten, menschlichem Körperschweiß und anderen nicht zugelassenen Chemikalien, da diese das Leder beschädigen oder zerstören können.
25. Polstermöbel aus Leder können zusätzlich Schnitte aufweisen, die bei Möbeln aus Stoff nicht standardmäßig vorhanden sind.
26. Beim Beziehen eines Möbelstücks mit gemustertem Stoff ist die so genannte "Mustermischung" zulässig.
27. Bei aktivierter Schlafffunktion kann es zu einem leichten Höhenunterschied zwischen Sitz und Auszug, kleinen Lücken oder Verschiebungen in der Linie von Rückenlehne und Sitz kommen. Dieser Effekt ist auf technologische Überlegungen zurückzuführen.
28. Bei der Benutzung der Möbel können aufgrund der verwendeten Metallmechanismen natürliche Geräusche auftreten, z. B. Knarren.
29. Beim Bewegen von Möbelementen wie Auszufunktion, Armlehnen oder Kopfstützen kann es zu einer leichten horizontalen Abweichung kommen. Das bedeutet, dass einzelne Möbelstücke, die nebeneinander stehen, leicht voneinander abweichen können. Dies ist der Technik des jeweiligen Beschlagstyps geschuldet und stellt keinen Produktfehler dar.
30. Möbel, die über eine elektrische Sitzverlängerung verfügen, sollten entsprechend der Gebrauchsanweisung verwendet und erst dann aktiviert werden, wenn sichergestellt ist, dass die Bewegung des Mechanismus nicht behindert wird.
31. Setzen Sie sich nicht auf die Kante des maximal ausgefahrenen Sitzes, da sonst die Gefahr besteht, dass der Mechanismus beschädigt wird.

32. Es ist verboten, die Hände oder Gegenstände zwischen die beweglichen Teile und hinter den Sitz zu halten, das Gerät, die Kabel, die Stromversorgung und andere elektronische Komponenten des Mechanismus mit nassen Händen zu berühren.
33. Schützen Sie das Netzkabel vor mechanischen Beschädigungen, Staub, Wärmequellen (Heizkörper, Kamin usw.), brennbaren Materialien und Wasser. Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird.
34. Kein verfügbares Polstermaterial (Stoff, beschichteter Stoff, Naturleder) kann den möglichen Schäden, die Tiere verursachen können, widerstehen. Daher sollte bei der Auswahl eines Bezugstoffs besonders auf die Parameter der Haltbarkeit und den Verwendungszweck geachtet werden.

REGELN FÜR DIE VERWENDUNG VON MATRATZEN

1. Matratzen sollten für den ihnen zugedachten Zweck verwendet werden.
2. Latex- und Taschenfederkernmatratzen sollten aufgrund ihres hohen Gewichts und ihrer Elastizität nur waagrecht transportiert werden.
3. Nachdem Sie die Matratze aus der Folie ausgepackt haben, überprüfen Sie sie sorgfältig.
4. Sorgen Sie für angemessene Bedingungen in den Räumen, in denen die Matratze verwendet wird. Das Produkt behält seine Eigenschaften bei einer Temperatur von 15 °C bis 30 °C und einer Luftfeuchtigkeit von 40 bis 70 %. Der Abstand des Produkts zu aktiven Wärmequellen sollte nicht weniger als 1,5 m betragen.
5. Die Matratze sollte wegen der fehlenden Belüftung nicht direkt auf dem Boden oder einer anderen harten und festen Oberfläche liegen.
6. Die Matratze sollte auf einen ordnungsgemäß ausgewählten Holzrahmen gelegt werden, der beim Kauf gemäß den Empfehlungen des Herstellers für das Gewicht des Kunden ausgewählt wird.
7. Auswahl des Rahmens:
 - Taschen- und Mehrfachtaschenmatratzen, Latex- und thermoelastische Schaumstoffmatratzen - Rahmen mit Federleisten, deren Abstand nicht mehr als 4 cm beträgt.
 - Andere Matratzen - Lattenroste mit Federleisten, zwischen denen der Abstand nicht mehr als 8 cm beträgt.
 - Bonell- und Kokosmatratzen können nicht mit Rahmen mit verstellbaren Kopf- und Fußteilen kombiniert werden.
8. Es wird empfohlen, einen Matratzenschoner zwischen Matratze und Rahmen zu legen, um die Matratze vor dem direkten Aufprall der Latten zu schützen.
9. Die zulässige Toleranz bei den Abmessungen der verwendeten Matratzen beträgt +/- 1,5 cm und ist auf die Elastizität der verwendeten Rohstoffe zurückzuführen.
10. Die Matratze sollte auf einen Rahmen mit geeigneten Abmessungen gelegt werden. Nur ein Bett und ein Lattenrost, die auf die Größe der Matratze abgestimmt sind, beeinträchtigen nicht die richtige Nutzung.
11. Die Matratzeinlage passt sich zu Beginn ihrer Nutzung an die Silhouette der Person an, die sie benutzt, so dass sich im Hüftbereich eine leichte Mulde bilden kann. Dies hat keinen Einfluss auf die Eigenschaften der Matratze. Die zulässige Abweichung der Aussparung beträgt bis zu 20 mm.

12. Für eine bessere Hygiene und um die Matratze länger sauber zu halten, empfiehlt sich ein Matratzenschoner oder eine Matratzenauflage, die nicht nur die Matratze vor möglichem Schmutz schützt, sondern auch den Schlafkomfort erhöht.
13. Matratzen können sich durch einen spezifischen Geruch der bei ihrer Herstellung verwendeten Bestandteile auszeichnen, der in der ersten Zeit des Gebrauchs besonders intensiv ist, was aber nicht bedeutet, dass er gesundheitsschädlich ist. Es wird empfohlen, die Matratze zu Beginn des Gebrauchs häufig zu lüften.
14. Springen Sie nicht auf die Matratze und lassen Sie keine längeren Druckstellen zu, z.B. häufiges Sitzen auf der Matratzenkante, was zu dauerhaften Schäden an den Federn und/oder Verformungen der Schaumstoffeinlagen führen kann.
15. Die Matratze sollte alle 3 Monate horizontal und vertikal gewendet werden.
16. Die waschbaren Bezüge (mit einem entsprechenden Etikett gekennzeichnet) haben um die Matratze herum genähte Teilungsreißverschlüsse. Sie sollten entsprechend den Empfehlungen auf dem Etikett gewaschen werden. Der Bezug kann nach dem Waschen um bis zu 5 % seiner Nenngröße schrumpfen.
17. Bei Bezügen, die aus Gründen der Hygiene und des Komforts gewaschen werden sollen, empfiehlt es sich, dies alle 6 Monate zu wiederholen.
18. Um Hausstaubmilben und Staub loszuwerden, empfiehlt es sich, die Matratze mit einer weichen Polsterbürste abzusaugen.
19. Eine durchnässte Matratze sollte nicht in der Sonne getrocknet werden.
20. Die Matratze sollte nicht mit Dampf oder Chemikalien gewaschen oder nass gereinigt werden.
21. Alle Bestandteile von Schaumstoffmatratzen können bei Lichteinwirkung ihre Farbe verändern. Dies ist ein natürlicher Prozess, der die funktionalen Werte des gesamten Produkts nicht beeinträchtigt und die Qualität des Produkts nicht mindert.

NUTZUNGSREGELN FÜR MÖBEL AUS NATURHOLZ UND ACCESSOIRES DER LINIE WERNATURE

1. Holzmöbel und sämtliches Zubehör sollten für den vorgesehenen Zweck verwendet werden.
2. Die hölzernen Dekorationselemente wurden aus natürlichen und umweltfreundlichen Materialien hergestellt. Die unterschiedliche, einzigartige Textur und die verschiedenen Farben innerhalb eines einzelnen Stammes sind auf die natürliche Ausdehnung des Baumes in Umfang und Höhe zurückzuführen.
3. Auftretende Äste und Maserungsunterschiede zeugen von natürlicher Herkunft und beeinträchtigen den Wert der Möbel nicht.
4. Sichtbare Hohlräume werden mit einem speziellen Abdeckpräparat ausgefüllt, das sich farblich von der natürlichen Färbung des Holzes unterscheiden kann.
5. Für ausgewählte Elemente wird Lacobel-Sicherheitsglas verwendet, das in einer speziellen Float-Technologie hergestellt wird.
6. Die Holzoberfläche von Möbeln ist empfindlich und sollte nicht durch unsachgemäßen Gebrauch wie Kratzen oder Schaben beschädigt werden.
7. Stellen Sie keine heißen oder scharfen Gegenstände (die die Oberfläche des Möbels beschädigen könnten) auf Holzmöbel.

8. Alle Elemente von Holzmöbeln können ihre Farbe verändern, wenn sie dem Licht ausgesetzt werden. Dies ist ein natürlicher Prozess, der die funktionalen Werte des gesamten Produkts nicht beeinträchtigt und die Qualität des Produkts nicht mindert.
9. Abweichungen von Maserung und Farbton bei Holzelementen stellen keinen Qualitätsmangel dar.

REINIGUNGS- UND WARTUNGSVORSCHRIFTEN

GRUNDSÄTZE FÜR DIE RICHTIGE PFLEGE VON MÖBELSTOFFEN

1. Polstermöbel und Bettbezüge sollten regelmäßig wie empfohlen gereinigt werden. Bei richtiger Wartung und Pflege bleiben die Eigenschaften lange erhalten.
2. Prüfen Sie vor der Reinigung, wie die zu reinigende Oberfläche auf das Produkt reagiert, indem Sie es auf eine unsichtbare Stelle des Möbels auftragen. Auf diese Weise können Beschädigungen des Gewebes, Verfärbungen oder andere sichtbare Veränderungen, die durch ein zu aggressives Produkt verursacht werden, vermieden werden.
3. Wir empfehlen, die Möbel einmal pro Woche mit der Düse oder dem Aufsatz eines Staubsaugers für Möbel oder manuell mit einer weichen Bürste zu reinigen. Gleichzeitig sollten übermäßige Reibung und das Saugen mit hoher Leistung vermieden werden, um die Gewebefasern nicht zu beschädigen. Möbelteile, die sich abziehen lassen, sollten vorsichtig ausgeschüttelt werden, am besten an der frischen Luft.
4. Stoffe, die Haare auf ihrer Oberfläche haben - Chenille, Velours - müssen regelmäßig mit einer weichen Bürste gebürstet werden. Durch diese Behandlung wird das Phänomen des Durchhängens von Haaren auf der Oberfläche des Gewebes vermieden, insbesondere in Bereichen mit starker Beanspruchung. Das Haar behält seine Elastizität, und der Stoff behält seinen zarten Charakter.
5. Bei öligen und nassen Flecken verwenden Sie Löschpapier und anschließend ein sauberes, feuchtes und weiches Tuch, damit der Fleck schnell aufgesaugt wird. Andernfalls kann der Schmutz tief in die Textilfasern eindringen, was eine effektive Reinigung unmöglich macht. Erst dann kann der Fleck mit lauwarmem Wasser und einem neutralen Waschmittel für die Handwäsche entfernt werden. Die verschmutzte Oberfläche sollte mit sanft kreisenden Bewegungen von außen nach innen gereinigt werden, wobei ein kräftiges Reiben der nassen Haare zu vermeiden ist. Nach dem Entfernen des Flecks sollte der Stoff bei Raumtemperatur trocknen. Wiederholen Sie den Vorgang gegebenenfalls, indem Sie den gereinigten Bereich um die verschmutzte Stelle herum erweitern, um den Kreiseffekt zu verringern.
6. Verwenden Sie kein Bügeleisen, um das Trocknen des nassen Teils der Polsterung zu beschleunigen.
7. Wenn Kaffee oder Tee auf der Oberfläche des Stoffes verschüttet wird, sollte der Fleck sofort mit einem saugfähigen Baumwolltuch abgetupft und feste Verunreinigungen, z. B. Kaffeesatz, entfernt werden. Folgen Sie dann den Anweisungen in Abschnitt 5.
8. Trockener Schmutz (Schlamm, Asche, Staub, Kosmetika usw.) sollte aus dem Gewebe abgesaugt werden, bevor die Substanz in das Gewebe eindringt. Bei Rückständen schütteln Sie den Schmutz ab und wischen ihn vorsichtig mit einem feuchten Tuch ab.
9. Bei starker Verschmutzung ist es ratsam, den Service von einem auf die Polsterreinigung spezialisierten Unternehmen durchführen zu lassen.

GRUNDSÄTZE FÜR DIE RICHTIGE PFLEGE VON NATURLEDER

Die Verwendung von Leder zur Herstellung von Möbeln hat eine sehr lange Tradition. Leder ist das älteste natürliche Polstermaterial und hat bis heute keinen besseren Ersatz gefunden. Seine außergewöhnlichen Leistungseigenschaften und sein einzigartiger Charakter machen es zum langlebigsten und begehrtesten Polstermaterial.

1. Möbel aus Naturleder sollten einem besonderen Schutz unterzogen werden und zwei Mal im Jahr konsekutive Konservierungsbehandlungen (mit dafür vorgesehenen Präparaten) durchgeführt werden. Bei richtiger Pflege behalten lederbezogene Möbel ihre ästhetischen Qualitäten für eine lange Zeit.
2. Jede Ledereinheit ist anders und einzigartig. Wenn wir uns für ein Lederprodukt entscheiden, akzeptieren wir den Charakter, den es durch Narben, Falten, Dehnungsstreifen, Adern, Kratzer, Einstiche sowie Unterschiede in Textur und Farbton erhält. Die aufgeführten Merkmale sind eine Bestätigung für die Echtheit und den natürlichen Ursprung des Leders und sollten daher nicht als Mängel angesehen werden.
3. Leder ist durch seine „Atmungsfähigkeit“, also die Fähigkeit, bis zu 25 % seines Gewichts aufzunehmen und wieder abzugeben, eine Art Feuchtigkeitsregulator im Raum. Es nimmt eine Umgebungstemperatur an - in einem Raum mit 20 °C mag es kühl erscheinen, erwärmt sich aber bei Kontakt mit dem Körper lokal.
4. Trotz seiner außergewöhnlichen Elastizität, Zug- und Reißfestigkeit muss Leder vor schädlichen Einflüssen wie übermäßiger Umgebungstemperatur und -trocknung (Sonnenlicht, Heizkörper), Schweiß, Haarfett, Staub, Haushaltschemikalien und übermäßigem Trocknen geschützt werden.
5. Im Laufe der Zeit kann sich das Leder durch den Gebrauch abnutzen - was normal ist und die abgenutzte Oberfläche hervorhebt (Patinafarbe).
6. Testen Sie vor der Reinigung eines Möbelstücks, wie die zu reinigende Oberfläche auf die Chemikalie reagiert, indem Sie sie auf einen unsichtbaren, kleinen Teil des Möbelstücks auftragen. Auf diese Weise können Beschädigungen des Gewebes, Verfärbungen oder andere sichtbare Verformungen, die durch zu aggressive Mittel verursacht werden, vermieden werden.
7. Ein unbestrittener Vorteil von Möbeln aus Naturleder ist ihre leichte Reinigung. In den meisten Fällen reicht es aus, die Oberfläche mit einem feuchten Tuch abzuwischen, ohne irgendwelche Chemikalien zu verwenden.
8. Es wird empfohlen, das Leder alle 4 - 6 Monate zu pflegen und zu reinigen, je nach Art und Grad der Abnutzung. Es ist ratsam, die erste Pflegebehandlung sofort nach dem Kauf durchzuführen. Dies erleichtert die anschließende Reinigung und kann schwer zu entfernende Flecken verhindern.
9. Bei Behandlungen zur Lederkonservierung sollte auf die richtige Reihenfolge der Anwendung geachtet werden. Zuerst verwendet man Reinigungsmittel und dann Konservierungsmittel.
10. Es sollte darauf geachtet werden, dass Leder während der Reinigung nicht zu stark oder zu lange gerieben wird, um eine Verfärbung des Leders zu vermeiden.
11. Nach jeder Reinigung muss ein Konservierungsmittel aufgetragen werden, da die Reinigung normalerweise die Schutzschicht des Leders beschädigt.

12. Nach der Wartung sollten die Möbel für einen Zeitraum von 12 Stunden nicht benutzt werden.

GRUNDSÄTZE FÜR DIE PFLEGE VON ZIERHOLZ

1. Die Oberfläche der Möbel ist empfindlich und sollte nicht durch unsachgemäßen Gebrauch, wie z.B. Kratzen oder Scheuern, beschädigt werden.
2. Stellen Sie keine heißen oder scharfen Gegenstände (die die Oberfläche des Möbels beschädigen könnten) auf die Holzelemente.
3. Unzureichende Pflege kann auch zu Verfärbungen oder Schäden führen, für die der Hersteller nicht verantwortlich ist.
4. Übermäßiger Reinigungsdruck kann zu Verfärbungen oder Ausbleichen der Farbe führen.
5. Zur Sicherheit und zum Schutz der Möbel führen Sie bitte vor der Grundreinigung einen Test an einer unauffälligen Stelle durch, um zu prüfen, wie das Element auf die Reinigung reagiert.
6. Die im Handel erhältlichen Möbelreiniger müssen entsprechend dem Verwendungszweck, den Vorschriften und den Anweisungen des Herstellers verwendet werden, und ihre Verwendung liegt in der alleinigen Verantwortung des Käufers.
7. Die Gegenstände sollten systematisch gereinigt werden, um zu verhindern, dass sich Staub/Schmutz ansammelt und lange Zeit auf den Möbeln verbleibt.
8. Für die Pflege von Holz-, Naturfaser- und Schichtstoffplatten sollten KEINE Chemikalien verwendet werden, da diese die Oberflächen beschädigen können;
9. Lackierte und glänzende Teile sollten mit einem weichen und trockenen oder leicht feuchten Tuch gereinigt werden; die so gereinigte Oberfläche sollte sofort getrocknet werden.
10. Verwenden Sie zur Reinigung keine Scheuermittel, harten Schwämme, Lösungsmittel oder Chemikalien. Ihre Verwendung kann zu Schäden an den Möbeln führen. Wir raten von der Verwendung chemischer Möbelkonservierungsmittel ab, da sich diese negativ auf das Aussehen der Lackierung auswirken können.

REGELN FÜR DIE PFLEGE VON MÖBELZUBEHÖR

1. Die Oberfläche der Möbel ist empfindlich und sollte nicht durch unsachgemäßen Gebrauch wie Kratzen oder Schaben beschädigt werden.
2. Eine unzureichende Wartung kann auch zu Verfärbungen oder Schäden führen, für die der Hersteller nicht verantwortlich ist.
3. Übermäßiger Reinigungsdruck kann zu Verfärbungen oder Ausbleichen der Farbe führen.
4. Auf furnierte oder lackierte Elemente dürfen keine heißen oder scharfen Gegenstände (die die Oberfläche des Möbels beschädigen könnten) gelegt werden.
5. Zur Sicherheit und zum Schutz der Möbel führen Sie bitte vor der Grundreinigung einen Test an einer unauffälligen Stelle durch, um zu prüfen, wie das Element auf die Reinigung reagiert.
6. Die im Handel erhältlichen Möbelreiniger müssen entsprechend dem Verwendungszweck, den Vorschriften und den Anweisungen des Herstellers verwendet werden, und ihre Verwendung liegt in der alleinigen Verantwortung des Käufers.

7. Für die Reinigung von Chrom- und Kunststoffteilen können handelsübliche, nicht kratzende Reiniger verwendet werden, die auf die jeweilige Oberfläche abgestimmt sind.
8. Glasarbeitsplatten sollten mit für Glas geeigneten Pflegemitteln gereinigt und anschließend mit einem trockenen, weichen und sauberen Tuch poliert werden.
9. Bei der Herstellung von Möbeln werden sowohl natürliche Materialien - Furniere - als auch Holzwerkstoffe - beidseitig melaminbeschichtete Spanplatten, lackierte Rohfaserplatten und lackierte MDF - verwendet. Solche Oberflächen sollten mit einem weichen, trockenen oder feuchten Tuch gereinigt und anschließend trocken gewischt werden.
10. Lackierte und glänzende Oberflächen sollten nur mit einem trockenen, weichen Tuch gereinigt werden.